

## Einladung zum Abschluss Symposium

### *Berufliche Teilhabe von Menschen mit psychischer Erkrankung am allgemeinen Arbeitsmarkt - Ergebnisse des Forschungsprojekts TAPE*

Die gesellschaftliche sowie ökonomische Bedeutung von psychischen Erkrankungen im Arbeitskontext nimmt stetig zu. Die Inklusion von Menschen mit psychischer Erkrankung trägt unter anderem zur Gewährleistung der Chancengleichheit sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe bei. Trotz dieser Relevanz belegen aktuelle Studien nach wie vor geringe Beschäftigungszahlen von Menschen mit psychischer Erkrankung am allgemeinen Arbeitsmarkt.

Im Forschungsprojekt „Förderung beruflicher Teilhabe von Personen mit schweren psychischen Erkrankungen-(TAPE), gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, wurden förderliche und hinderliche Faktoren für die berufliche Teilhabe von Menschen mit psychischer Erkrankung am allgemeinen Arbeitsmarkt untersucht. In dem partizipativen Projekt forschten Menschen mit und ohne psychische Erkrankung der Universität Ulm und der MutMacherMenschen Augsburg gemeinsam.

#### Was erwartet Sie im Abschluss Symposium?

Im Rahmen des Symposiums stellen wir Ihnen die Ergebnisse des Forschungsprojekts vor. Berufliche Teilhabe wird dabei aus der Perspektive von psychiatriee erfahrenen Personen, Arbeitgeber:innen sowie Arbeitnehmer:innen beleuchtet. Zudem werden konkrete Praxistipps für eine gelingende berufliche Teilhabe präsentiert.

Das Symposium richtet sich an Arbeitgeber:innen, Arbeitnehmer:innen, Forschende sowie alle weiteren Interessierten.

Die Fortbildung ist zur Zertifizierung mit CME-Punkten angemeldet.

#### Termin des Abschluss Symposiums

Das Online-Symposium findet am 19.02.2025 von 15-18 Uhr statt.

Die Teilnahme ist [hier](#) möglich.

Wir bitten um eine kurze Anmeldung per Mail an: [j.schenk@tape-projekt.de](mailto:j.schenk@tape-projekt.de)

#### Programm

Details zum Programm finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Das Team der Universität Ulm und der MutMacherMenschen



## Programm

- 1) Begrüßung (*Silvia Krumm*)
- 2) Impulsvortrag: Subjektive Sichtweisen zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit psychischer Erkrankung
- 3) Das Projekt TAPE

Die Notwendigkeit der Förderung von beruflicher Teilhabe (*Silvia Krumm*)

Das Projekt TAPE als partizipatives Projekt (*Stefanie Johler*)

Die MutMacherMenschen als Kooperationspartner (*Edith Almer*)

Vorstellung der Projektergebnisse:

Der Wunsch nach Arbeit und wahrgenommene Barrieren für Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aus Sicht von Menschen mit psychischer Erkrankung - Ergebnisse der qualitativen Befragung (*Lea Mayer*)

Faktoren für eine erfolgreiche berufliche Integration aus Sicht von Arbeitgebern - Ergebnisse der qualitativen Befragung (*Silvia Krumm*)

Einstellungen und Bedarfe von Arbeitgeber:innen und Menschen mit psychischer Erkrankung - Ergebnisse der quantitativen Befragung (*Reinhold Kilian*)

Nachfragen und Diskussion

- 4) Wie kann berufliche Teilhabe im Unternehmen (besser) gelingen? Eine Hilfeportal mit Praxistipps für Arbeitgeber und Führungskräfte inkl. Nachfragen und Diskussion (*Lea Mayer*)
- 5) Abschluss (*Silvia Krumm*)



Bild: Freepik.com

## Referent:innen

Edith Almer ist geschäftsführende Vorständin der MutMacherMenschen gemeinnützige e.G. (Augsburg).

Prof. Dr. Reinhold Kilian ist Soziologe und Professor für Gesundheitsökonomie, Medizinische Soziologie und psychiatrische Versorgungsforschung an der Universität Ulm. Professor Kilian ist Leiter der Sektion Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am BKH Günzburg.

Prof. Dr. Silvia Krumm ist Soziologin, Leiterin der Arbeitsgruppe Qualitative Sozialforschung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am BKH Günzburg. Seit Oktober 2024 besetzt sie zudem die Stiftungsprofessur für Sozialpsychiatrische Teilhabeforschung am Universitätsklinikum Leipzig (Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales).

Lea Mayer ist Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am BKH Günzburg.

Stefanie Johler ist Gesundheitswissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am BKH Günzburg.